

BERICHT ZUM 3. QUARTAL 2009





- + DRITTES QUARTAL 2009 MIT SCHWACHEM UMSATZ UND ERGEBNIS**
- + MARKT FÜR GESCHLOSSENE FONDS WEITERHIN SCHWIERIG**
- + FOKUSSIERUNG AUF REGENERATIVE ENERGIEN IN 2010**

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Freunde der Feedback AG,**

im dritten Quartal 2009 war das Marktumfeld im Bereich der geschlossenen Fonds weiterhin durch die Zurückhaltung auf der Anlegerseite und damit geringe Platzierungszahlen geprägt. Zwar sieht der Branchenverband VGF erste Signale einer Stabilisierung des Absatzmarktes und geht von einer langsam zunehmenden Zeichnungsbereitschaft der Anleger und Emissionstätigkeit der Fondsanbieter aus – das Marktumfeld bleibt insgesamt jedoch schwierig und anfällig.

So konnten auch die Feedback AG und ihre Tochtergesellschaften im dritten Quartal des laufenden Jahres noch nicht wieder zufriedenstellende Umsatzerlöse erwirtschaften und das Ergebnis blieb hinter den Erwartungen zurück.

Auch drittes Quartal 2009 noch vom schwierigen Marktumfeld beeinträchtigt

Die Umsatzerlöse der Feedback AG haben sich mit 1,3 Mio. € (Q3 2008: 3,0 Mio. €) im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres zwar schwach entwickelt, liegen aber immerhin stabil auf Höhe des zweiten Quartals 2009. Die Ergebniskennzahlen waren aufgrund der verbesserten Kostensituation etwas besser als im Vorquartal, wenngleich immer noch leicht negativ. So ergab sich ein operatives Ergebnis EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in Höhe von -0,3 Mio. € (Q3 2008: 0,2 Mio. €) und das EBT (Ergebnis vor Steuern) lag bei -0,5 Mio. € (Q3 2008: 0,1 Mio. €). Das Periodenergebnis (Net Income) betrug im dritten Quartal -0,5 Mio. € (Q3 2008: -0,01 Mio. €).

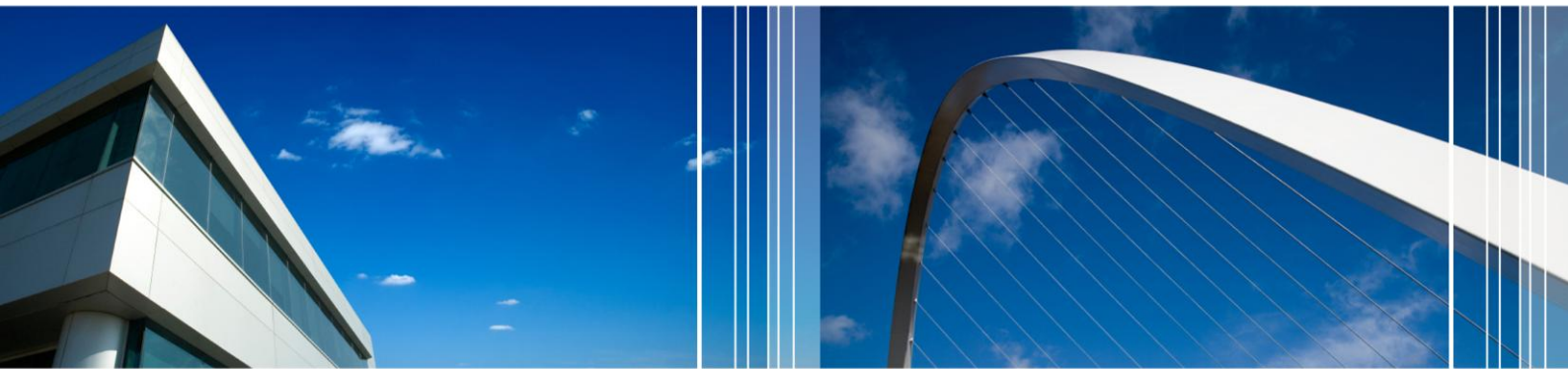
Das Eigenkapital der Gesellschaft entwickelt sich erfreulicherweise sehr stabil und die Eigenkapitalquote liegt mit 64,2 % über dem Branchendurchschnitt.

Platzierungszahlen weiter von Anlegerzurückhaltung geprägt

Nachdem bereits im ersten Halbjahr das durch die Wirtschafts- und Finanzkrise zerstörte Anlegervertrauen zu geringen Platzierungszahlen im Markt der geschlossenen Fonds geführt hatte, verzeichnete die Branche auch im dritten Quartal noch keine spürbare Erholung. Zwar verfestigen sich die Anzeichen für eine leichte Erholung der Weltwirtschaft und auch das deutsche Wirtschaftswachstum ist mit 0,7 % gegenüber dem Vorquartal im Plus, die Nachfrage nach geschlossenen Fonds erholt sich jedoch langsamer als erhofft. Die ersten positiven Signale der Weltwirtschaft reichen noch nicht aus, um das Vertrauen der Anleger in langfristige Investitionen zurück zu gewinnen.

Dies spiegelt sich auch bei der Feedback AG wieder, wo die noch immer angespannte Stimmung am Markt für geschlossene Fonds zu schwachen Platzierungszahlen führte. Das platzierte Eigenkapital lag in den ersten drei Quartalen bei rund 40,2 Mio. € und damit um 66 % unter dem erfolgreichen Vorjahr (117 Mio. €). Die Schwerpunkte in der Platzierung bildeten Container mit 31 % (Vj. 20 %) und Offshore-Plattformversorger (14 %). Bei den Schiffsbeteiligungen setzte sich die Entwicklung des





ersten Halbjahres mit einer schwachen Platzierung fort (15%, Vj. 58 %). Zunehmend stärker hat sich hingegen der Immobilienbereich mit einem Anteil von 19 % entwickelt (Vj. 11 %). Dies entspricht auch der Entwicklung auf dem Gesamtmarkt, wo im dritten Quartal Immobilienfonds am platzierungsstärksten, Schiffsbeteiligungen jedoch weiter sehr schwach nachgefragt waren.

Daraus resultierten Umsatzerlöse in Höhe von 3,7 Mio. € (Vj. 15,2 Mio. €) im Neunmonatszeitraum. Die Ergebniskennzahlen lagen mit einem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -0,7 Mio. € sowie einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von -1,2 Mio. € im Minus. Das Periodenergebnis (Net Income) belief sich damit auf -1,3 Mio. €.

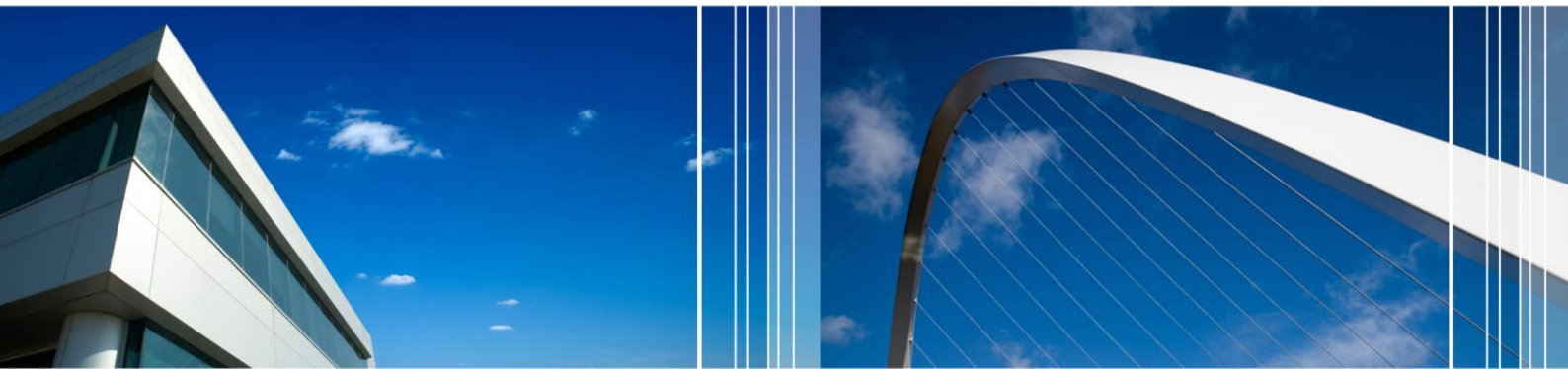
Bei der Fertigstellung des ersten Holzgaskraftwerkes der Feedback AG in Bad Wildungen ergaben sich im dritten Quartal Verzögerungen aufgrund technischer Probleme. Insofern kann im Schlussquartal nicht mehr mit einer Platzierung gerechnet werden, ein Ergebnisbeitrag wird damit nicht mehr im laufenden Jahr erwartet. Das Interesse auf Investorensseite ist jedoch weiterhin groß, so dass der Verkauf im Rahmen eines Private Placements voraussichtlich im ersten Quartal 2010 realisiert werden kann.

Die Gesellschaft plant im Rahmen ihrer Fokussierung auf das zukunftssträchtige Segment der Regenerativen Energien weitere Biomasseheizkraftwerke, von denen zwei bereits in 2010 gebaut und platziert werden sollen. Die Feedback AG geht insofern davon aus, dass sich dieser neue Geschäftsbereich in den kommenden Jahren deutlich positiv auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Gruppe auswirken wird.

Konzern-Überblick: Vergleich der Quartale (nach HGB)

(T€)	01.01.2009 - 30.09.2009	01.01.2008 - 30.09.2008	Differenz
Umsatzerlöse	3.666	15.170	-11.504
Sonstige Erlöse	4.548	23.261	-18.713
Sonstige Kosten	8.954	36.773	-27.819
EBITDA	-740	1.658	-2.398
Abschreibungen	371	372	-1
EBIT*	-1.111	1.286	-2.397
Zinsergebnis	-65	-68	+3
EBT*	-1.176	1.218	-2.394
Ertragsteuern	80	567	-487
Net Income*	-1.256	651	-1.907
Goodwill Abschreibung	340	340	+0
Net Income vor Goodwill Abschreibung	-916	991	-1.907

* EBIT, EBT und Net Income enthalten die die Ertragsteuerbemessungsgrundlage nicht mindernden aber nach HGB notwendigen planmäßigen Abschreibungen auf Goodwill aus der Kapitalkonsolidierung der Beteiligungen in Höhe von 340 T€. Bei einer Bilanzierung nach IFRS wären diese planmäßigen Abschreibungen nicht angefallen und EBIT, EBT und Net Income sowie das Ergebnis je Aktie entsprechend höher.



Ausblick laufendes Geschäftsjahr

Obwohl die Weltwirtschaft wie auch die deutsche Konjunktur langsam auf einen Erholungspfad zu schwenken scheinen, ist eine positive Entwicklung im Bereich der geschlossenen Fonds noch nicht erkennbar. Hier sind die langfristige wirtschaftliche Entwicklung und das Zurückgewinnen des Anlegervertrauens in langfristige Kapitalanlagen entscheidend. Auch der Welthandel sowie die Wiederbelebung der Schifffahrt werden sich maßgeblich auf die weitere Entwicklung auswirken. Mittel- bis langfristig sind die Aussichten für geschlossene Fonds jedoch positiv, je nach Assetklasse können die Anlageprodukte auch in 2010 bereits wieder attraktiv für Investoren und Emissionshäuser werden. Der Vorstand der Feedback AG geht auch im vierten Quartal des laufenden Jahres von einem schwierigen Geschäftsverlauf aus. Für das Geschäftsjahr 2009 rechnet die Feedback AG aufgrund der Verzögerungen beim Holzgaskraftwerk daher nicht mehr mit einem ausgeglichenen operativen Ergebnis. Das kommende Geschäftsjahr wird jedoch durch weitere geplante Projekte im Bereich Regenerative Energien, die sich deutlich positiv auf Umsatz und Ergebnis auswirken werden, optimistischer gesehen.

Hamburg, den 19. November 2009

Mit freundlichen Grüßen

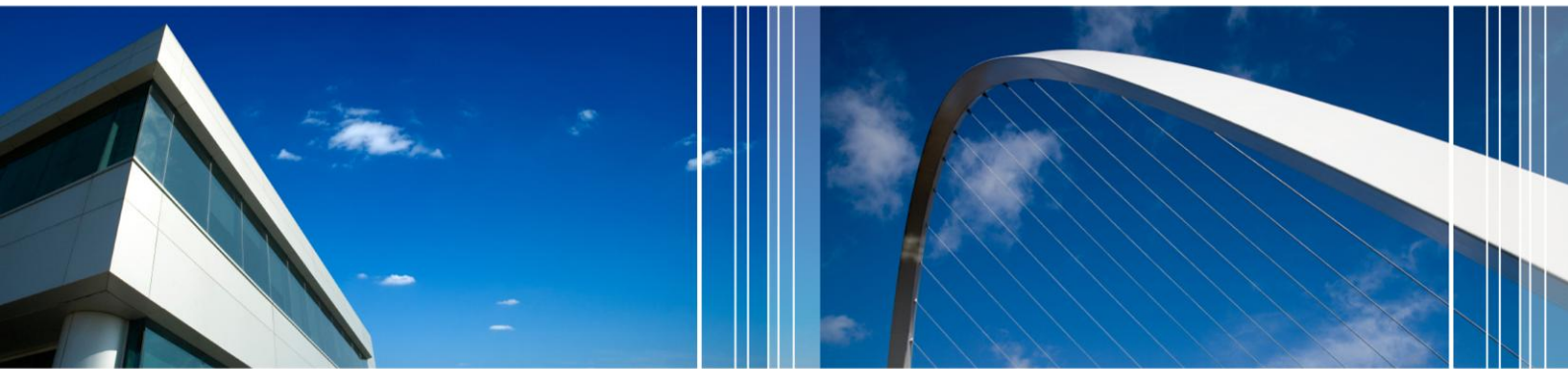
Dr. Christoph Ludz

Thomas Striepe

Kurt Ellerbrok

Konzern-Überblick: Quartalsentwicklung (nach HGB)

(T€)	Q3/2009	Q2/2009	Q1/2009	Q4/2008	Q3/2008
Umsatz	1.251	1.329	1.086	7.290	3.032
EBITDA	-319	-429	8	45	249
EBIT	-440	-552	-119	-83	124
EBT	-466	-558	-152	-172	90
Net Income	-468	-555	-233	18	-14
Bilanzsumme	28.559	29.635	32.045	34.154	38.306
Eigenkapital	18.329	18.797	19.352	19.584	19.556
Eigenkapitalquote	64,2 %	63,4 %	60,4 %	57,3 %	51,1 %



Über die Feedback AG:

Die 1996 gegründete Feedback AG ist eine Holding mit zahlreichen, eigenständigen Tochtergesellschaften. Diese sind im Bereich der Finanzdienstleistungen operativ tätig. Die Hauptgeschäftsfelder der Gruppe sind die Konzeption, Analyse und Platzierung von Geschlossenen Fonds, die unabhängige Beratung und Betreuung freier Vertriebspartner auf dem Gebiet der renditeorientierten Beteiligungen als B2B-Plattform sowie der Eigenhandel mit börsennotierten Wertpapieren und Derivaten.

Über verschiedene Beteiligungen und strategische Partnerschaften mit anderen Finanzdienstleistern, Vertriebsgesellschaften sowie einem Haftungsdach bietet die Gruppe Kunden sowie Vertriebspartnern eine breite Service- und Produktpalette.

Die Feedback AG verfügt über ein Grundkapital von 15,71 Mio. € und ist im Entry Standard (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Anstehende Termine:

Mitte Februar 2010	Veröffentlichung des vorläufigen Jahresergebnisses 2009
Ende April Mai 2010	Veröffentlichung Jahresabschluss 2009
Mitte Mai 2010	Bericht zum 1. Quartal 2010
Mitte August 2010	Bericht zum ersten Halbjahr 2010
Mitte November 2010	Bericht zum 3. Quartal 2010

Weitere Informationen: www.feedback.de

Feedback AG

Thomas Striepe, Vorstand
Neuer Wall 54, 20354 Hamburg
Tel.: 040-374782-0
Fax: 040-374782-99
Email: info@feedback.de

UBJ. GmbH

Anita Roßbach, Ingo Janssen
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Tel.: 040-6378-5410
Fax: 040-6378-5423
Email: ir@ubj.de